



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Nauborn
Sitzungsnummer	7. Sitzung
Datum	Donnerstag, den 12.01.2012
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:30 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal des Stadtteilbüros Nauborn, Schulgasse 7

**Anwesend waren:
vom Gremium:**

Ortsvorsteher Pausch,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher Kunz,	FW
Ortsbeiratsmitglied Glaum,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Neul,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Ihne-Köneke,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Lang,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Hundertmark,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Beckmann,	FW

vom Magistrat:

Oberbürgermeister Dette

von der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Volck

ferner waren anwesend:

ein Zuhörer

entschuldigt fehlte:

Ortsbeiratsmitglied Block

OV Pausch eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt nach Begrüßung der Anwesenden die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates sowie die form- und fristgerechte Zustellung der Einladung fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht

vorgebracht, diese gilt damit in der folgenden Fassung:

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Ortsbeirates

TOP 2

Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2012

TOP 3

Mitteilungen und Anfragen

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Ortsbeirates

Die Niederschrift der 6. Sitzung vom 13.12.2011 wurde durch einstimmigen Beschluss des Ortsbeirates genehmigt.

TOP 2

Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2012

OB Dette berichtet zunächst über die Haushaltssituation der Stadt Wetzlar allgemein. Anschließend wird die Übersicht über die im Haushaltsplanentwurf 2012 für Nauborn enthaltenen Haushaltsansätze erörtert.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass der unter Investitionsnummer 095200166 (Stützmauer Nonnenmühle, Nauborn) enthaltene Haushaltsansatz gestrichen und abgesetzt werden soll. Gründe für eine Durchführung dieser Baumaßnahme im Jahr 2012 sind nicht ersichtlich.

Im vorgelegten Entwurf zum Finanzhaushalt 2012 fehlen einige Investitionsmaßnahmen, die aus Sicht des Stadtteils Nauborn als dringlich und unerlässlich angesehen werden. Es handelt sich hierbei um:

1. Einstellung von Planungsmitteln für eine Erweiterung der Trauerhalle auf dem Friedhof Nauborn in Höhe von 20.000 Euro (verschiedene Anträge des Ortsbeirates Nauborn seit dem Jahre 2006; zuletzt Beantragung von Planungskosten mit Antrag vom 03.08.2011)
2. Sanierung Fußgängertreppe Grundweg/Am Wingert (erstmalig Anmeldung für den Haushalt 2008. Die Verkehrssicherheit kann alleine nach gesundem Menschenempfinden nicht gegeben sein!)

3. Erneuerung des Bachgeländers

(zur Fortführung der Sanierung der Wetzbachufermauern zwischen Hofmannstraße und Gänsweide sowie der Erneuerung des Bachgeländers liegen Anmeldungen für den Haushalt bereits seit dem Jahre 2008 vor; zuletzt beantragte die CDU Nauborn eine Instandsetzung und Neuanstrich des Geländers. Aus Sicherheitsgründen sowie aus Gründen der Dorfverschönerung sollte auf der kürzlich erneuerten Mauerkrone statt dessen ein neues Gelände angebracht werden, welches dem des früheren Bauabschnitts entspricht).

4. Einstellung von Planungskosten für die Auskleidung der Laufbahnanlage des Sportplatzes mit Kunststoff

(erstmalig Anmeldung für den Haushalt 2008; eine Fortführung der überregional anerkannten guten Jugendarbeit des TSV Nauborn macht diese zeitgemäße Ausstattung vonnöten)

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Investitionsmaßnahmen stimmt der Ortsbeirat dem Haushaltsplanentwurf 2012 durch einstimmigen Beschluss zu.

In der anschließenden Fragerunde spricht Herr Glaum OB Dette wegen der Kosten für den Hessentagsumzug an. Die Aufwendungen für den Umzug aus den heimatpflegerischen Mitteln zu verwenden, sei nicht zu akzeptieren.

OB Dette gibt zur Kenntnis, dass nicht alle Stadtteile die heimatpflegerischen Mittel ausschöpfen. Bei Bedarf von Mehraufwendungen soll ein Antrag gestellt werden.

TOP 3

Mitteilungen und Anfragen

a) Zum Gelände am Wetzbach im Stadtteil Nauborn hatte der Ortsbeirat Nauborn in der Anlage zur Niederschrift der 5. Sitzung TOP 3 g um die Beantwortung von Fragen gebeten. OV Pausch gibt das Antwortschreiben des Magistrates bekannt:

Ist durch die durchgeführte Maßnahme an der Mauerkrone dieser Stützwand nunmehr die Standsicherheit für die nächsten Jahre gewährleistet?

Stellungnahme des Fachamtes:

Die Sanierung der Mauerkrone musste erfolgen um zu vermeiden, dass nicht noch mehr Schäden an der vorhandenen Stützwand, durch eindringendes Wasser und Frost, entstehen.

Entspricht das in diesem Teilbereich vorhandene Brückengelände den heute hierfür geltenden Sicherheitsanforderungen?

Stellungnahme des Fachamtes:

Das Gelände ist durch sein Alter in Teilbereichen (Geländerfüllung) verschlissen. Die Anschlusspunkte der Geländerpfosten wurden durch die Erneuerung der Mauerkrone neu befestigt. Das Gelände ist jedoch standsicher.

Falls Sicherheitsanforderungen zurzeit nicht erfüllt werden soll eine Zeitvorstellung zur Beseitigung des Mangels genannt werden.

Stellungnahme des Fachamtes:

Es wird von Seiten des Fachamtes 2012, in Abhängigkeit der personellen Ausstattung und der Belastung durch den Hessentag, eine wirtschaftliche Lösung gesucht, um die verschlissene Geländerfüllung zu tauschen. Vor Ausführung der Maßnahme erhält der Ortsbeirat Kenntnis über die geplante Maßnahme.

- b) OV Pausch gibt nach einer Mitteilung des Tiefbauamtes bekannt, dass die über Privatgrundstücke im Bereich Bobenhölle verlaufenden Feldwege durch städtische Mitarbeiter in 2012 zurückverlegt werden.
Weiter gibt er bekannt, dass der Dorfplatz bis zur ersten Veranstaltung (1. Mai 2012) hergerichtet wird.
- c) Zur Anfrage aus der 5. Sitzung des Ortsbeirats Nauborn TOP 3 betreffend der Parksituation Solmserweg/Hohelindstraße teilt OV Pausch die Antwort der Straßenverkehrsbehörde mit:
Der Solmserweg verfügt über eine ausreichende Fahrbahnbreite, um ein gefahrloses Vorbeifahren des Gegenverkehrs zu ermöglichen. Die Hohelindstraße ist nach der Einmündung aus dem Solmserweg in ihrem weiteren Verlauf zwar eingeeengt, aufgrund des geringen Fahrzeugaufkommens in diesem Bereich ergeben sich jedoch in der Regel ausreichende Ausweichmöglichkeiten auch bei Gegenverkehr.
Für die vom Ortsbeirat Nauborn angeregte Anbringung von Fahrbahn-Schraffierungen sieht die Straßenverkehrsbehörde nach Rücksprache mit der Polizei aus Gründen der Verkehrssicherheit keine Notwendigkeit.
- d) Auf Anfrage des Ortsbeirates“ zum Thema Erweiterung der Beleuchtung im Bereich „Kirche-Wasserzapfstelle“ gibt OV Pausch bekannt, dass das Büro des Baudezernates folgenden Sachstand mitgeteilt habe:
Aus Sicht der Friedhofsverwaltung besteht hier kein Handlungsbedarf für eine Beleuchtungserweiterung innerhalb des Friedhofes, zumal der Fußweg nur von Kirchenbesuchern zu den Abendgottesdiensten (Mittwochsandacht) genutzt wird. Sollte seitens der Kirchengemeinde eine Beleuchtungserweiterung erwünscht werden, ist diese durch die Kirchengemeinde zu finanzieren und zu betreiben.
- e) Herr Hundertmark regt an, ein Piktogramm (30 km/h) im oberen Bereich des Engelsbergs (vor dem Spielplatz Dorfplatz) anzubringen. Weiter macht er darauf aufmerksam, dass ein Hinweisschild auf das im hinteren Bereich des Dorfplatzes liegende Gebäude (Haus-Nr. Engelsberg 1–3) fehlt.
- f) Herr Lang berichtet, dass am 19.10.2011 an der Dammanlage des Rückhaltebeckens Honigmühle talseitig professionelle Bohrungen vorgenommen wurden und fragt an, warum dort diese Bohrungen durchgeführt wurden. Bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung will OV Pausch die Angelegenheit geprüft haben. Weiterhin wird bei Herrn George nachgefragt, ob der Baum am Schiefersteinpfad, der quer auf der Straße liegt, bereits entfernt wurde.
- g) Es soll doch eine stellvertretende Schiedsperson ernannt werden. Herr Uwe Lang würde sich zur Verfügung stellen.
- h) Um die Notwendigkeit der Erneuerung der Stützmauer an der Nonnenmühle zu prüfen, bittet Herr Glaum den OV einen Ortstermin mit dem zuständigen Fachamt anzuberaumen. Vor Ort soll auch geklärt werden, wer die Initiative zu dieser Maßnahme gegeben hat.

Peter Pausch
Ortsvorsteher

Renate Pfeiffer-Scherf
Schriftführerin